„Es lebe der Tod“

„Es lebe der Tod“

Dort steht er und wartet,
ihr geliebter Feind.
Die Zeit, gefangen in Freiheit, sie startet.
Doch weilt ihre Ewigkeit nicht lange, mir scheint.

„Einen einzigen Ausweg aus der Freiheit gibt es für mich.“,
schreit sie leise innerlich.
Raus aus der bittersüßen Gefangenschaft.
Raus aus der einsamen Partnerschaft.

Dort steht er und wartet,
der lebendige Tod.
Die Zeit, ihrer ehemaligen Zukunft, sie startet.
Doch weilt ihre Ewigkeit nicht lange, denn es gibt ein Angebot.

Der Tod, er bietet ihr schmerzlich Schönes
und verlangt dafür ganz viel, nur Eines.
„Schenke mir dich, das ist mein Angebot,
sage nur noch eines: Es lebe der Tod“.

© Elena Zemman, alle Rehte vorbehalten, Verwendung des Textes für eigene Zweke nur durh meine Erlaubnis

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk